



Presseinformation vom 02. September 2025

Anzahl der Textzeichen: 5229

Seite 1

Großes Volumen und Effizienz vereint

Der Zweiachs-Gardinensattelaufleger vom Typ SZS 300 MegaRunner bietet jede Menge Ladevolumen. Fliegl-Kunde Andreas Kunz fährt mit seinem neuen X-tra Long-Trailer die größte transportable Geisterbahn der Welt.

Effizienz ist das A und O im Transportgewerbe, dazu gehört auch, das Fahrzeug dem Bedarf anzupassen: Nahezu 90 % aller Transportaufträge lassen sich mit einem Zweiachser abdecken, die wenigsten Spediteure brauchen die Nutzlast eines Dreiachser. Fliegl bietet daher mit dem SZS 300 MegaRunner Twin 180 einen Zweiachs-Sattelaufleger, der Effizienz und hohe Nutzlast vereint. Das hat auch Andreas Kunz aus München überzeugt, der kürzlich seinen Auflieger in der X-tra Long-Version in Triptis abgeholt hat. Der langjährige Fliegl-Kunde betreibt die größte mobile Geisterbahn der Welt, die auch auf dem Oktoberfest aufgebaut wird. „Die Nutzlast spielt für uns eine untergeordnete Rolle, aber wir brauchen das große Ladevolumen und die Länge“, sagt Kunz. Mit einer Innenlänge von 15.030 Millimeter bietet der SZS 300 reichlich Ladefläche, ideal für die großen Bauteile der Geisterbahn.

Leichter Be- und Entladen

Eine Besonderheit dieses Trailers: Die Heckrungen lassen sich manuell auf jeder Seite um 40 Zentimeter in der Breite herausziehen – das erleichtert enorm das Beladen mit den großen Bauteilen der Geisterbahn, Anfahrschäden werden vermieden. „Gardinensattelaufleger sind eigentlich für Schausteller-Betriebe wenig geeignet, aber durch das Schieberverdeck und die Heckrungenverbreiterung können wir trotzdem sehr gut laden, entweder mit dem Kran oder dem Gabelstapler“, berichtet Kunz.

Um beim Beladen die volle Ladehöhe zu erhalten, verwendet Fliegl seinen speziellen Non-Elastic-Dachholm aus hochfestem Aluminium. Dieser biegt sich auch bei geöffneten Rungen auf voller Breite nicht durch – das erleichtert das Be- und Entladen mit dem Gabelstapler. Dank EcoLift-Hubsystem mit Gasdruckdämpferunterstützung lässt sich das Dach um 380 Millimeter anheben. So wird auch die um 15 bis 20 Millimeter größere Einladehöhe ausgeglichen, die durch die beidseitigen Palettenanschlüge entsteht. Unter anderem wegen der Palettenanschlüge (die alle 200 Millimeter eine Zurrmöglichkeit bieten) und der robusten Plane mit eingeschweißten Horizontal- und Vertikalgurten ist der Trailer Code-XL-zertifiziert. Der 140 Millimeter hohe Crashblocker aus Stahl an der Stirnwand schützt den Fahrer im Falle eines Unfalls.

Clever Details für mehr Sicherheit und Komfort

Fast schon Standard bei Fliegl ist das Load-Lock-Profil im leicht schrägen Außenrahmen – hier lassen sich Spanngurte schnell und sicher einhängen. Damit der Ladeboden auch mit schweren Staplern mit einer Achslast von bis zu 7.100 Kilogramm befahren werden kann, lagern die 30 Millimeter starken Siebdruckplatten auf längslaufenden Unterzügen.

Ihre Ansprechpartnerin am Telefon

Margit Fliegl +49 36482 830-218



Presseinformation vom 02. September 2025

Anzahl der Textzeichen: 5229

Seite 2

Clevere Details machen den Arbeitsalltag komfortabler und sicherer. Der patentierte D-Lock-Türfeststeller hält die Heckportaltüren sicher geöffnet, der integrierte I-Lock-Verschluss kommt mit wenigen beweglichen Teilen aus. Im großen Palettenkasten finden 32 Europaletten Platz und der über die gesamte Fahrzeugbreite reichende Spritzlappen hält Wasser am Boden und verbessert so die Sicht für den nachfolgenden Verkehr. Jeweils ein LED-Arbeitsscheinwerfer an den Seiten sowie zwei zusätzliche LED-Scheinwerfer am Heck sorgen für Sicherheit beim Rangieren im Dunkeln. Die LED-Seitenmarkierungsleuchten sind mit dem Blinker gekoppelt, auch das ist ein Sicherheitsplus.

Der Sattelaufleger rollt auf SAF-Scheibenbremsachsen; die B-Achse ist als automatische Entlastungsachse ausgeführt und erleichtert das Rangieren. Eine Achslasterkennung über das EBS-Signal liefert die Daten an ein Display im Fahrerhaus. Die polierten Alufelgen sehen nicht nur gut aus, sie tragen auch zum geringen Leergewicht bei. Jede Achse wird im Werk per Laser vermessen und exakt eingestellt, das verringert den Rollwiderstand und reduziert so den Reifenverschleiß und den Kraftstoffverbrauch.

Als Schausteller ist Andreas Kunz mit seiner mobilen Geisterbahn nur wenige tausend Kilometer pro Jahr in Deutschland unterwegs. Der Trailer kann aber viele Jahre im Fuhrpark bleiben, schließlich bietet Fliegl 10 Jahre Gewährleistung gegen Durchrostung des Rahmens.

Übrigens: Im Vergleich zum MegaRunner als Dreiachser verbraucht ein Sattelzug mit dem MegaRunner Twin (Standardversion) bei gleicher Beladung 3 Liter weniger auf 100 Kilometer. Diese Effizienz wurde von der Dekra in einem Fahrvergleich zertifiziert. Bei der Maut lässt sich ebenfalls sparen: pro Jahr sind für den Twin-Zug 2.880 Euro weniger fällig als für den Dreiachser, in 4 Jahren also 11.520 Euro (Euro VI, beste CO₂-Klasse).

Das Wichtigste auf einen Blick

- Nutzlast zul./techn.: 22.560/23.560 Kilogramm
- Leergewicht: 6.440 Kilogramm
- Innenlänge Trailer 15.030 Millimeter, Innenhöhe 3000 Millimeter
- Dachholm aus hochfestem Aluminium (Roof non-elastic)
- EcoLift-Hubdach mit 380 Millimeter Hubhöhe
- Verschraubte Palettenanschlätze mit LaSi-Möglichkeiten
- Verstärkte Plane mit eingeschweißten Horizontal- und Vertikalgurten
- Heckrungenverbreiterung um 400 Millimeter
- Robuster Ladeboden mit 7.100 Kilogramm möglicher Punktbelastung

Sie finden die Bilder zu den Pressemitteilungen unter dem folgenden Link:

Ihre Ansprechpartnerin am Telefon

Margit Fliegl +49 36482 830-218



INNOVATING FOR YOU

Presseinformation vom 02. September 2025

Anzahl der Textzeichen: 5229

Seite 3

<http://www.fliegl-fahrzeugbau.de/index.cfm?cid=1299&path=/Deutsch>



INNOVATING FOR YOU: Nachhaltige Produktion, nachhaltige Fahrzeuge

Bereits bei der Herstellung von Anhängern und Aufliegern für Bau, Spedition und Logistik achtet Fliegl auf Nachhaltigkeit. So wird an einem zentralen Standort konstruiert, produziert und montiert; CO₂ verursachende Zwischenwerksverkehre über weite Distanzen entfallen. Für sein modernes Trailerwerk in Thüringen weist Fliegl eine positive Energiebilanz aus - die Stromproduktion liegt über dem eigenen Verbrauch. Fliegl betreibt zwei Blockheizkraftwerke und hat großflächige Photovoltaikanlagen installiert; geheizt wird mit Hackschnitzeln und Abfallholz.

Die Lackierung der Fahrzeuge erfolgt in einer hocheffizienten, ressourcenschonenden Anlage, energieintensive Einbrennvorgänge sind nicht nötig. Um den Energieverbrauch weiter zu drosseln, hat Fliegl in Puls-Schweißmaschinen und in Fiber Laseranlagen investiert und die Hallenbeleuchtung komplett auf LED umgestellt. Das neue Hochregallager speist aufgewandte Energie wieder in den Kreislauf ein. Beim Einkauf von Fahrzeugkomponenten achtet Fliegl auf die Abnahme von Full Truck Loads, so dass Anlieferungen immer unter optimaler Auslastung erfolgen.

Fliegls Fahrzeugkonzepten liegt eine nachhaltige Produktphilosophie zugrunde. Leichtbau besitzt einen hohen Stellenwert, so dass Fliegl beim Trailergewicht Spitzenwerte erzielt - zugunsten von Nutzlast und CO₂ Ausstoß. Das Fliegl Quick Lock System generiert ein Aerodynamik-Plus bei Gardinenaufliegern. Es kommt ohne hervorstehende Verschlusschnallen aus, sodass eine völlig ebene Planenfläche entsteht. Sattelkipper von Fliegl werden serienmäßig mit aerodynamischer konischer Mulde gebaut und mit Curved Chassis, das über einen runden, extrem flachen Rahmenhals verfügt - der Kipper ragt nicht über die Zugmaschine hinaus. Windabweiser und die innovative Membran Rückwand reduzieren ebenfalls den Luftwiderstand. Nur Fliegl stellt die Spur aller Trailer individuell und exakt per Laser ein - für weniger Rollwiderstand und geringeren Reifenverschleiß. Fliegls zweiachsige Twin Gardinensattel senken den Kraftstoffverbrauch und die Mautkosten im Vergleich mit Dreiachsern deutlich.

Ökologie und Nachhaltigkeit – Fliegl Trailer meint es ernst. Für seinen ganzheitlichen Ressourceneffizienzansatz wurde Fliegl Trailer mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2016 ausgezeichnet.

www.fliegl-fahrzeugbau.de

Ihre Ansprechpartnerin am Telefon

Margit Fliegl +49 36482 830-218